Nr. 3 Aug. 2025
DAA-TECHNIKUM
techniSCOPE
INFOMAGAZIN DES DAA-TECHNIKUMS

Neue Perspektiven

Staatlich geprüfte Techniker/innen bei der STF-Gruppe

Die Anforderungen an Fachkräfte in der Bau- und Gebäudetechnik steigen stetig: Smarte Gebäudesteuerungen, nachhaltige Energiekonzepte und die enge Verzahnung von Planung und Ausführung erfordern sowohl Praxisnähe als auch tiefes technisches Know-how.

Genau hier profitiert die STF-Gruppe besonders von den Absolventinnen und Absolventen des DAA- Technikums. Einige der STF-Mitarbeitenden kommen z.B. aus dem klassischen Handwerk und eröffnen sich mit dem Technikerabschluss beim DAA-Technikum neue berufliche Perspektiven in der Planung, Koordination und Projektleitung. Was oft wie ein Quereinstieg wirkt, ist in Wahrheit eine gezielte Weiterentwicklung. Denn wer die Baustelle kennt, versteht nicht nur den technischen Hintergrund, sondern auch die Möglichkeiten in der tatsächlichen Umsetzung und wird so zur wichtigen Schnittstelle im Projektteam.

Für Jan Happe war die Technikerfortbildung sein „Schlüssel" zu mehr Verantwortung und spannenden Aufgaben.

Karrieresprung

Zwei Mitarbeiter der STF-Gruppe, die diesen Karrieresprung über die Weiterbildung zum Techniker geschafft haben, sind Jan Happe und Timo Ziemniak.

Dazu Elektrotechniker Jan Happe: „Ich wollte raus aus dem Handwerk und mehr in die Planung. Deshalb habe ich direkt nach der Ausbildung die berufsbegleitende Technikerfortbildung begonnen." Diese Fortbildung vermittelte Jan Happe aber nicht nur Fachwissen in der Projektierung und Netzdimensionierung, sondern dadurch hat er sich auch ein Netzwerk aufbauen können, von dem er heute noch gerne erzählt und profitiert. „Wir haben viel voneinander und miteinander gelernt und bis heute Kontakt. So konnten wir schon damals viel über die Branche lernen und auch die ersten Jobangebote dank des guten Netzwerks bekommen."

Mittlerweile ist er seit 2022 bei der STF-Gruppe, zunächst als Planer und Projektleiter, seit diesem Jahr als Teamkoordinator. „Die Technikerfortbildung war definitiv mein Schlüssel zu mehr Verantwortung und spannenden Aufgaben!" so seine heutige Einschätzung.

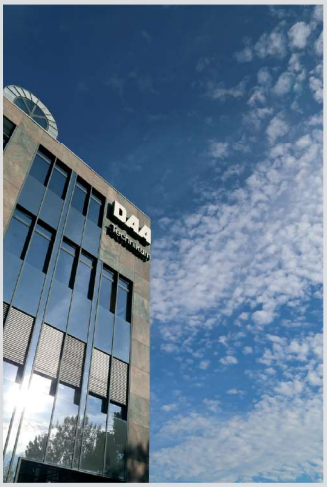
Ähnlich sieht es auch Timo Ziemniak, Staatlich geprüfter Techniker im Bereich HLK, der seit Ende 2022 bei der STF-Gruppe arbeitet und mittlerweile ebenfalls Teamkoordinator ist. „Die Weiterbildung zum Techniker hat mir definitiv Aufstiegschancen ermöglicht, sodass ich heute viel mehr Verantwortung trage!"

Die STF-Gruppe

ist ein Spezialist für technische Gebäudeausrüstung (TGA), Telekommunikations- und IT-Infrastruktur. Mit rund 600 Mitarbeitenden betreut die STF-Gruppe Kunden deutschlandweit. In den Bereichen Elektro sowie Heizung-Lüftung-Sanitär (HLS) bietet das Unternehmen anspruchsvolle Aufgaben, die Genauigkeit, Planungskompetenz und Teamarbeit erfordern. Die Technikerweiterbildung liefert hierfür dank praxisnaher Inhalte, einem technischen Fundament und lösungsorientiertem Denken eine optimale Grundlage. Wer also eine neue berufliche Herausforderung sucht, findet weitere Informationen zu den Karrieremöglichkeiten dort unter www.stf-gruppe.de.

INHALT

- Das Fortbildungsangebot beim DAA-Technikum
- „Glücksfall"
- Von gut zu besser - Technikum-Treffen in Bonn
- Thema „Bildungsurlaub"
- Preisausschreiben
- Stellenmarkt
- „Tschüss sagen fällt schwer!"
- Mit Weiterbildung Fachkräftemangel begegnen
- Durchlässigkeit im Bildungssystem



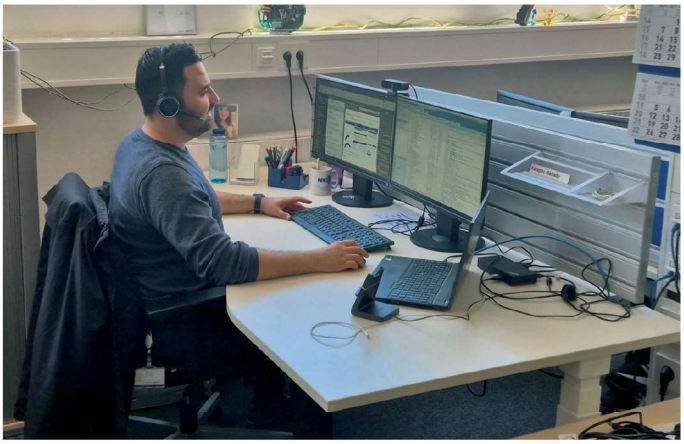
Das Fortbildungsangebot beim DAA-Technikum

Staatlich Geprüfte/r Techniker/in in den Fachrichtungen

- **Maschinen(bau)-technik** (Schwerpunkte: Konstruktion; Mechatronische Systeme)
- **Elektrotechnik** (Schwerpunkte: Datenverarbeitung; Energietechnik und Prozessautomatisierung)
- **Bautechnik** (Schwerpunkte: Hochbau; Tiefbau)
- **Holztechnik**
- **Heizungs-, Lüftungs- u. Klimatechnik**

Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in (IHK)

Kostenloses Infomaterial zu unseren berufsbegleitenden Fortbildungen können Sie bei der Zentralen Studienberatung des DAA-Technikums unter der Rufnummer 0201/8316510 oder im Internet unter www.daa-technikum.de anfordern.



„Glücksfall!“

Elektrotechniker Bahadir Karagöz

Nach seiner Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme und seinem Einsatz als Prüftechniker in der Regeltechnik bei der Firma Ziehl Abegg SE stand für Bahadir Karagöz (34) schnell fest, dass er beruflich mehr erreichen wollte. Sein Ziel: Einfluss nehmen auf die Entwicklung neuer Produkte. Und so meldete er sich aufgrund von Empfehlungen von Kollegen und angetrieben von dem Wunsch, sein fachliches Wissen zu erweitern, für die Technikerfortbildung beim DAA-Technikum an, die er im März 2016 erfolgreich abschloss.

Für Bahadir Karagöz war die Technikerfortbildung im Nachhinein betrachtet in mehrfacher Hinsicht ein „Glücksfall“, hat er sich dadurch nicht nur berufliche weiterentwickeln können. Denn während der mehrtägigen Präsenzveranstaltungen in Würzburg hat er seine jetzige Frau kennengelernt, die damals in der Mainmetropole Architektur studierte. Seit 2017 sind die beiden verheiratet und haben mittlerweile auch zwei Kinder.

Beruflich hat sich für Bahadir Karagöz auch sehr viel verändert, wie er uns berichtete: „Mein Wissensschatz hat sich enorm erweitert. Außerdem habe ich durch die Fortbildung die Möglichkeiten bekommen, in verschiedenen höheren Positionen zu arbeiten. Die Nachfrage des Arbeitsmarkts für diese Art der Berufe ist einfach spürbar.“

Fortbildung hat mir sehr geholfen

Von daher bewertet er seine Technikerfortbildung aus heutiger Sicht auch als sehr positiv. „Die Fortbildung hat mir in meiner Kariere sehr geholfen. Die variablen Möglichkeiten des Selbststudiums waren für mich sehr vorteilhaft. Man bestimmt seinen eigenen Fortschritt im Prinzip selbst und hat immer die Möglichkeit, Prüfungen zu einem für sich passenden Zeitpunkt zu absolvieren.“

Projektmanager für Entwicklungsprojekte

Von 2014 bis 2020 hat Bahadir Karagöz zunächst als Systementwickler im Bereich Elektronikhardware gearbeitet. Seit 2020 ist Bahadir Karagöz als Projektmanager für Entwicklungsprojekte bei der Ziehl Abegg SE verantwortlich. Zu seinen Aufgaben zählen hier u.a.: Hauptverantwortlicher Projektmanager für A- und B-Projekte in verschiedenen Wertströmen, Produktentwicklung und -verbesserung, Leitung interdisziplinärer Projektteams, Investitionsplanung für Projekte, Projektberichterstattung und -überwachung.

„Immer offen für Neues sein!“

Bei diesen vielfältigen Aufgaben ist es für Bahadir Karagöz auch selbstverständlich, dass er das Thema „Lebenslanges Lernen“ für sich als unentbehrlich betrachtet: „Man sollte immer offen für Neues sein!“

Diese Einstellung spiegelt sich dann auch in seinen Hobbys wider, repariert er doch in seiner kleinen Werkstatt zu Hause mit Begeisterung Elektronikgeräte oder auch ganze Motoren. Und zusammen mit seiner Familie ist er gern auf Reisen - am liebsten auf Städtetrips - überall in Europa unterwegs…

Die Ziehl-Abegg SE

mit Hauptsitz in Künzelsau stellt Ventilatoren für Luft- und Klimatechnik sowie Antriebsmotoren für Aufzüge her. Seit über 100 Jahren steht das Unternehmen für revolutionäre Entwicklungen und zukunftsweisende Technologien und ist weltweit mit 17 Produktionsstandorten vertreten.

Insgesamt sind in dem Unternehmen 5300 Mitarbeiter (davon 2 800 in Deutschland) beschäftigt, die zusammen im letzten Jahr insgesamt 893 Mio. Euro Umsatz erwirtschaftet haben.

Die Teams des DAA-Technikums präsentieren sich mit individuellen Postern – ein wertvoller Einblick in Aufgaben, Erfolge und Stolz jedes Bereichs.

Von gut zu besser

Technikum-Treffen in Bonn

Ende Mai fand in Bonn ein zweitägiges, standortübergreifendes Mitarbeitendentreffen des DAA-Technikums mit Kolleginnen und Kollegen aus Würzburg, Osnabrück, Jena und Essen unter dem Motto „Von gut zu besser“ statt, bei dem vor allem die künftigen Inhalte und Ausrichtung unserer gemeinnützigen Bildungseinrichtung im Fokus stand.

Den Auftakt bildete der Film „Seit über 100 Jahren auf dem Weg zur besten Version unserer selbst“ über unsere Unternehmensgeschichte, der eindrucksvoll die Vielfalt und das Engagement aller Kolleginnen und Kollegen an unseren Standorten zeigte.
Mit dabei war auch Martina Dahncke, geschäftsführende Vorständin der DAA-Stiftung, die aktiv an den Diskussionen und Workshops teilnahm.
Mit Blick auf die letzten fünf Jahre wurde deutlich, was gerade in dieser Zeit alles erreicht wurde: Die erfolgreiche Digitalisierung in der Corona-Zeit ohne Unterrichtsausfälle, die komplett überarbeiteten und aktualisierten Studiengänge mit aktuellen Lernsituationen (praxisnahe Aufgaben oder Problemstellungen, die im Team unter Dozentenanleitung bearbeitet werden), der Einsatz neuer Software, die Etablierung eines Online-Studienortes sowie ein modernes Qualitätsmanagement (ISO 9001).
In Zukunftswerkstätten arbeiteten alle an Ideen zur Weiterentwicklung der Lehrgänge und dem weiteren Erfolg des DAA-Technikums: Insbesondere mit Blick auf den Einsatz von KI, zur Stärkung der Unternehmenskultur, zur Optimierung der internen Kommunikation und zur Weiterentwicklung des Marketings. Dabei entstand u.a. die Idee eines Influencer-Programms mit engagierten Teilnehmenden.
Am Ende konnten viele neue Ideen und Konzepte gesammelt werden, sodass das DAA-Technikum auf die Herausforderung der Zukunft bestens vorbereitet ist.

Mitten im Dialog: Martina Dahncke, geschäftsführende Vorständin der DAA-Stiftung, diskutiert engagiert über die Zukunft des DAA-Technikums.

Geschäftsführer Dr. Tom Schöpe führte durch das Programm und motivierte zur Weiterentwicklung – von gut zu besser.

Thema „Bildungsurlaub“

In der Bundesrepublik gibt es in 14 Bundesländern für Vollzeitbeschäftigte einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub von fünf Tagen pro Jahr – Bayern und Sachsen sind die Ausnahme.
Dieser Bildungsurlaub lässt sich jedoch auch auf zehn Tage alle zwei Jahre ansparen. Wird weniger als fünf Tage in der Woche gearbeitet, verringert sich der Anspruch entsprechend.
In manchen Bundesländern ist statt von Bildungsurlaub auch von „Bildungsfreistellung“ oder „Bildungszeit“ die Rede. Grundsätzlich gilt: Die Weiterbildung muss anerkannt sein, muss aber nicht zwangsläufig mit der beruflichen Tätigkeit in Verbindung stehen.
Die berufsbegleitenden Fortbildungen beim DAA-Technikums sind anerkannt, sodass dafür Bildungsurlaub genommen werden kann.
Quelle: dpa

VERLOSUNGSAKTION

„Einfach cool!“

In dieser Ausgabe verlosen wir einen Turmventilator mit Wasserkühlung, der auch bei heißen Sommertagen für angenehme Temperaturen sorgt. Wer dieses „coole“ Gerät gewinnen möchte, sendet die Lösungen bitte an: DAA-Technikum, Stichwort: techniSCOPE-Verlosung, Auf der Union 10, 45141 Essen, per E-Mail an techniSCOPE@DAA-Technikum.de. Wir wünschen allen viel Glück!

1. In welcher Fachrichtung hat Bahadir Karagöz seinen Technikerabschluss beim DAA-Technikum gemacht?

2. In welcher Stadt fand das Mitarbeitendentreffen des DAA-Technikums statt?

Einsendeschluss ist der 11. Oktober 2025.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Herzlichen Glückwunsch!
Über das Kindle Colorsoft aus der letzten Ausgabe darf sich Verena Zachej aus Jork freuen.

IMPRESSUM

Herausgeber: DAA-Technikum, Gemeinnützige Fernunterrichts-GmbH, Auf der Union 10, 45141 Essen
V.i.S.d.P.: Dr. Tom Schöpe, Geschäftsführer
Text: R. Ammerschuber, K. Teltrop (DAA-Technikum)
Gestaltung: Jörg Multhaupt, Essen
Fotonachweis: Seite 1, 3 u. 4 Adobe-Stock; Seite 1 Archiv STF-Gruppe; Seite 2, 3 u. 4 DAA-Technikum; Seite 2 Archiv B. Karagöz/Ziehl-Abegg SE,

Druck: Pietrowsky Druck GmbH, Bottrop

Hinweis: Für nicht ausdrücklich schriftlich angeforderte Texte, Fotos und Grafiken übernimmt das DAA-Technikum keinerlei Haftung. Das DAA-Technikum behält sich Kurzungen und ausschnittweise Veröffentlichung der eingereichten Texte vor.

Ein Recht auf Abdruck besteht nicht.

techniSCOPE Stellenmarkt

Beispiele von unserer Internetseite www.daa-technikum.de

- Dietfurt: SPS-Programmierer/in
- Feldkirchen: Projektmanager/in
- Garching: Bautechniker/in
- Hohenbrunn: Mitarbeiter/in therm. Bauphysik
- Karlsruhe: Senior Software-Entwickler/in
- Krauchenwies: Anwendungstechniker/in
- Maisach: Elektrotechniker/in
- Melle: Fachplaner/in
- Mettingen: Holztechniker/in
- Siegsdorf: Konstrukteur/in

Kostenloser Firmenservice

Das DAA-Technikum bietet Firmen die Möglichkeit, Stellenausschreibungen für Führungskräfte kostenlos auf unserer Internetseite und auszugsweise auch in unserem Infomagazin techniSCOPE zu veröffentlichen. Darüber hinaus werden alle Stellenausschreibungen an den entsprechenden Studienzentren bzw. -orten zum Aushang gebracht, sofern Sie uns dazu Ausdrucke zusenden. Firmen, die diesen Service nutzen möchten, schicken bitte die Stellenausschreibung an: DAA-Technikum, Stichwort „Stellenmarkt“, Auf der Union 10, 45141 Essen oder per E-Mail: Stellenmarkt@daa-technikum.de. Da dieser Service kostenlos ist, besteht hier jedoch kein Recht auf Veröffentlichung bzw. Abdruck; Kürzungen behält sich das DAA-Technikum vor.

Ein Abschied mit Wehmut: Angela Breitwieser (m.) mit ihren Kollegen aus der Studienberatung (v.l.n.r.): Birte Schwanke, Christopher Zaers, Philipp Schneider und Ayan Bastkowski.

„Tschüss sagen fällt schwer!“

Im Rahmen unseres Mitarbeiter-Treffens in Bonn und einen Tag später in der Verwaltung in Essen wurde unsere langjährige und sehr geschätzte Kollegin Angela Breitwieser aus der Studienberatung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Angela Breitwieser war rund 30 Jahre in der Studienberatung beim DAA-Technikum tätig. Mit ihrem Wissen, ihrem Humor und ihrem Herzblut war sie ein fester Bestandteil unseres Teams – immer mit offenem Ohr für Kolleg*innen und Teilnehmer*innen.
Wir sagen herzlichen Dank für ihren großartigen Einsatz, die vielen gemeinsamen Erfolge und den gelebten Teamgedanken.
Für alles, was jetzt kommen mag, wünschen wir Angela Breitwieser auch von dieser Stelle nur das Beste!

Mit Weiterbildung Fachkräftemangel begegnen

Laut einer Studie des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung fehlen in Deutschland derzeit rund 532.000 qualifizierte Arbeitskräfte.
Angesichts dieser Entwicklung gewinnt die Weiterbildung bestehender Mitarbeitender zunehmend an Bedeutung. Der demografische Wandel verschärft dabei die Situation: Einer alternden Belegschaft steht eine deutlich geringere Zahl von Berufseinsteigenden gegenüber.
Unternehmen müssen daher neue Wege finden, um ihre Mitarbeitenden gezielt weiter zu qualifizieren und an sich zu binden. Eine Möglichkeit, dem Fachkräftemangel zu begegnen, liegt in der Weiterbildung der Mitarbeiter/innen.
Daher sind die Betriebe in Deutschland aktuell in diesem Bereich so engagiert wie noch nie: Dies zeigt eine IW-Weiterbildungserhebung, nach der rund 90 Prozent der hiesigen Unternehmen ihren Beschäftigten Weiterbildung ermöglichten, so z.B. die berufsbegleitende Technikerfortbildung beim DAA-Technikum oder auch die zum Technischen Betriebswirt, IHK.
Quelle: IW

Durchlässigkeit im Bildungssystem

Die Förderung von Durchlässigkeit im Bildungssystem ist ein wichtiges bildungspolitisches Thema in Deutschland. In den letzten Jahren wurde daher eine Reihe von formalen Voraussetzungen geschaffen, um Übergänge innerhalb der Bildungsbereiche sowie zwischen akademischer und beruflicher Bildung zu erleichtern.
Vor diesem Hintergrund liefert die Broschüre „Durchlässigkeit im Bildungssystem“ einen umfassenden Überblick zu diesem Thema, indem darin zentrale Begriffe, rechtliche Rahmenbedingungen sowie praktische Gestaltungsansätze aufgezeigt und erläutert werden.
Die Broschüre kann unter www.bibb.de als pdf-Datei kostenlos heruntergeladen werden.